

Die absolute Dunkelheit

Von ZoroTheKaidoSlayer

Die absolute Dunkelheit

Maßlosigkeit, Habsucht, Trägheit, Zorn, Hochmut, Wollust und Neid. Dies sind die sieben Todsünden, welche die sieben Digimondämonenkönige verkörpern. Beelzemon stellte die Maßlosigkeit dar und Barbamon die Habsucht. Belpheomon war die Trägheit und Demon der Zorn. Lucemon hingegen stellte den Hochmut dar und Lilithmon die Wollust. Und zu guter letzt war da noch Leviamon der Neid. Doch hinter den sieben sehr starken Digimondämonenkönigen standen auch Digiritter. Jedoch waren sie in ihrem Fall als sieben Digimeister bekannt. Jeder von ihnen hatte einen gewissen Einfluss auf die Digiwelt. Einen großen negativen Einfluss. Doch eine Sache die die acht Digiritter und die sieben Digimeister nicht wussten war, dass noch ein Mensch in der Digiwelt angekommen war. Ein Mensch mit einem starken Digimon an seiner Seite. Dieser lief gerade in Richtung eines Schlosses. Das Schloss war groß und furchteinflößend. Doch der Mensch ging in seiner dunklen Rüstung aus hartem Digimegawandlerchrom weiter. Er lief bei Nacht auf dieses dunkle Schloss zu. Vor dem Eingang des Schlosses waren zwei Bakemon als Wachen aufgestellt.

Der Unbekannte sagte zu seinem Digimon nur: "Monodramon!".

Monodramon antwortete: "Verstanden! Monodramon digitiert zu....".

Und dann geschah es. Monodramon erstrahlte. Es wurde größer und stärker. Seine Schnauze wurde noch länger und war mit besonders vielen Zähnen geschmückt. Aus seinem Schweif wurden zwei Schweife. Der eine Schweif hatte eine mit Metall ummantelte Spitze und bei der anderen Spitze sah man schon die Knochen. Seine Arme verlängerten sich. An einen Arm wuchs ein lebender Drachenkopf aus Knochen als Hand. Der andere Arm hatte als Hand einen lebenden Krokodilskopf dessen Haupt mit Metall überzogen war. Zuletzt bildeten sich an seinem Rücken große nach oben ragende Schuppen. Nun war Monodramon digitiert. Es war nun auf dem Champion-Level.

Nach der Digitation sagte das verwandelte Monodramon: "... Deltamon."

Der Mensch neben Deltamon befahl seinem Partner: "Mach es so leise und schnell wie möglich. Sie sollen keine Verstärkung rufen."

Daraufhin sagte Deltamon: "Wie du wünschst, Ketsueki."

Deltamon warf seine Arme zurück und schwang sie wieder nach vorne. Es verlängerte seine Arme. Die beiden Arme flogen auf die beiden Bakemon zu. Beide Köpfe öffneten ihr Maul. Bevor sie es überhaupt richtig mitbekommen hatten, waren die Bakemon in jeweils einem Maul. Die beiden Mäuler schlossen sich und vernichteten die beiden Digimon. Von den beiden Bakemon war nur noch gelber Staub übrig geblieben. Diesen gelben Staub absorbierte Deltamon um noch stärker zu werden. Nachdem die Wachen ausgeschaltet waren, zogen sich die Mäuler zurück.

Währenddessen ging Ketsueki voran. Er ließ Deltamon hinter sich zurück, weil es zu groß war und im Schloss aufgefallen wäre. Nun war der schwarzhaarige auf sich allein gestellt. Ketsueki betrat das Schloss und sah verschiedene Digimon herum schweben. Man sah Digimon wie DemiDevimon oder Soundbirdmon herum fliegen. Ketsueki schlich sich vorsichtig an den Digimon vorbei. Er lief leise durch die Gänge des Schlosses. Der schwarzhaarige schaute in jedem Zimmer nach. Doch er fand sein Ziel nicht. Stattdessen fand er nur Zimmer die er nicht suchte. Ketsueki suchte das Schlafzimmer im Schloss. Immer weniger Zimmer konnten es sein. Nach zehn Minuten fand er dann auch das Schlafzimmer. Es hatte zwei Betten. Eins für den Digimeister und eins für Tsukaimon, welches das Rookie-Level von Barbamon war. Der sich anschleichende Ketsueki schlich bis zum Bett vom Digimeister. Er stand auf und plötzlich schmolz seine Rüstung. Doch das flüssige Metall landete nicht auf dem Boden. Das flüssige Metall wanderte komplett in seine rechte Hand. Nach und nach formte sich in seiner Hand etwas. In seiner Hand bildete sich eine Sichel mit Widerhaken. Ketsueki holte weit mit der Sichel aus. Im nächsten Moment ließ er die Sichel auf den männlichen Digimeister zurasen. Er traf ihn auch sofort. Durch den Treffer schrie der Digimeister laut auf, als er wach wurde. Nachdem er geschrien hatte wurde Tsukaimon ebenfalls wach. Es sah das sein menschlicher Partner immer wieder eine Sichel mit Widerhaken in den Magen bekam. Das Digimon sprang Ketsueki entgegen um ihn aufzuhalten. Es wollte ihn wegtacklen damit er aufhört, aber er schlug es ohne Probleme weg. Doch bevor es gegen die Wand geschmettert wurde, konnte es sich noch fangen und stoppen. Die Augen von Tsukaimon leuchteten lila. Es war bereit auf das Mega-Level zu digitieren, aber ohne Partner ging das nicht. Sein Partner versuchte an sein Digivice zu kommen, welches noch in der Schublade vom Nachttisch war. Allerdings kam er nicht einmal annähernd in die Nähe. Er hielt seine Hand in Richtung der Schublade, während weiter auf ihn mit der Sichel eingestochen wurde. Dann war es vorbei. Die Hand vom Digimeister fiel. Direkt danach löste sich der Körper vom Digimeister in goldenen Staub auf. Sein Leben war entgültig ausgehaucht. Anschließend sog Ketsuekis Digivice den goldenen Staub ein. Ketsueki ließ seine Sichel wieder flüssig werden. Sie wurde wieder zur Rüstung. Anschließend ging er an die Schublade und öffnete sie. Während Tsukaimon am Platz von seinen verstorbenen Partner weinte, nahm Ketsueki das Digivice aus der Schublade.

Er schaute es an und sagte: "Und da waren es nur noch sechs."

Wütend fragte Tsukaimon: "Warum hast du das getan?"

Dann antwortete Ketsueki: "Warum?! Das wirst du gleich sehen."

Während Tsukaimon immer noch Ketsueki wütend betrachtete, legte Ketsueki sein Digivice auf das andere. Er legte sein Digivice auf das vom verstorbenen Digimeister. Plötzlich fing es an. Die beiden Digivices verschmolzen miteinander. Aus dem Digivice von Ketsueki und dem anderen wurde ein neues erschaffen. Es nahm noch dazu eine andere Form an. Die Form war die eines Quadrats mit acht Knöpfen, welche einen Kreis bildeten. Einer der Knöpfe zeigte plötzlich das Symbol der Habsucht. Dann sah Ketsueki wieder zu Tsukaimon. Tsukaimon betrachtete die Stelle die voller Blut war und zerrissen von den Treffern der Sichel. Nachdem es lang genug auf die Stelle geschaut hatte, wendete es seinen Blick erneut zu Ketsueki.

Dieser sagte zu Tsukaimon: "Du solltest nicht wegen so einen Schwächling weinen. Er ist tot und du bist von nun an mein Partner."

Das lilane Digimon fragte ihn: "Was soll das heißen ich bin dein Partner?"

Ketsueki zeigte sein neues Digivice und sagte: "Schau dir das hier doch mal an und sag mir was das ist."

Tsukaimon sah auf das Digivice und antwortete: "Das ist das Wappen der Habsucht. Dann bedeutet das wohl das du mein Partner sein musst."

Daraufhin antwortete er dem Tsukaimon: "So ist es. Die anderen Digimondämonenkönige sind ebenfalls meine Ziele. Ich habe dich nur aus einem Grund als erstes Ziel gehabt. Mein Ziel ist es auf deine Zauber als Barbamon zuzugreifen. Ich möchte sie für mich nutzen, damit ich Demon als nächstes in die Knie zwingen kann."

Dann fragte das Digimon: "Und wenn ich mich weigere dir zu folgen?"

Ohne zu zögern antwortete Ketsueki: "Ganz einfach. Dann wähle ich bei dem Digivice eine gewisse Option aus und drücke drauf. Dann stört diese Option deine Daten und es fühlt sich an wie eine Folter. Je länger er gedrückt wird desto schlimmer wird es für dich sein."

Tsukaimon antwortete ihm dann: "Du bist schlimmer als alle Digimondämonenkönige zusammen. Ich werde dir gehorchen. Wenn ich mit dir durch das Schloss gehe und den Digimon sage das du mein neuer Partner bist, werden sie dich in Ruhe lassen und dir folgen."

Ketsueki sprach: "Sehr gut. Ein paar Schachfiguren kann man immer gebrauchen. Je mehr desto besser."